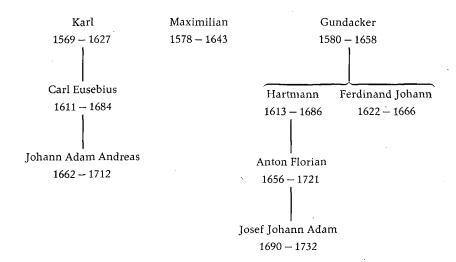
Die Angehörigen des Fürstenhauses, die im Zusammenhang mit den Bemühungen um Aufnahme in den Reichsfürstenrat und die Erwerbung unseres Landes stehen

Zur besseren Übersicht will ich zuerst die einzelnen Mitglieder des Fürstenhauses, die im Zusammenhang der Probleme öfter aufscheinen, in ihrer verwandtschaftlichen Beziehung darstellen und dann in kurzen Lebensbildern die Bedeutung der Persönlichkeiten in ihren vielfachen Ämtern und Leistungen im Staate und am Kaiserhofe schildern und zeigen, wie sie sich für ihr Haus eingesetzt haben.



Die fast hundert Jahre dauernden Anstregungen der Fürsten geschahen in vier Generationen und unter fünf deutschen Kaisern, und zwar: Ferdinand II. (1619 — 37); Ferdinand III. (1637 — 57), Leopold I. (1657 — 1705), Josef I. (1705 — 11) und Karl VI. (1711 — 40).